

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.10.2025

Zeugen zu Raub und Landfriedensbruch gesucht | Gesprengte Automaten | Nötigung auf der Autobahn Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 383|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Tom Richter (tr)

Zeugen nach Raub gesucht

Ort: Torgau, Dr.-Külz-Ufer/Bahnhofstraße

Zeit: 24.10.2025, 16:25 Uhr

Ein 19-Jähriger wurde am vergangenen Freitag von einem unbekannten Täter in Torgau zunächst geschlagen und anschließend ausgeraubt.

Der Geschädigte war auf der Dübener Straße in Richtung der Innenstadt unterwegs, als er von einem Unbekannten angesprochen und dann unvermittelt geschlagen wurde. Der 19-Jährige übergab schließlich Bargeld, woraufhin er erneut geschlagen wurde. Als der Täter von ihm abließ, konnte der Geschädigte flüchten, begab sich auf das Polizeirevier Torgau und meldete den Vorfall. Die Kriminalaußenstelle Torgau ermittelt nun wegen eines Raubes.

Den Täter konnte der 19-Jährige wie folgt beschreiben:

- circa 25 bis 30 Jahre alt
- circa 1,80 Meter groß
- blonde, gegelte Harre
- 7-Tage Bart
- helle Augenfarbe
- Bekleidung: helles T-Shirt, schwarze Hose

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756-327 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Karli Beben - Zeugenaufruf zu einem schweren Fall des Landfriedensbruchs

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebknecht-Straße/Fichtestraße

Zeit: 13.09.2025, 22:30 Uhr

Beim **Karli Beben** am 13. September kam es im Kreuzungsbereich Karl-Liebkecht-Straße/Fichtestraße zu einem schweren Landfriedensbruch, bei welchem circa 15 bis 20 Personen Flaschen und Steine auf Polizeibeamte warfen, pyrotechnische Erzeugnisse abbrannten und Baustellenabsperungen anzündeten.

Die Gruppierung beschädigte weiterhin auch einen Supermarkt, indem dort ein Graffito mit politischen Inhalt gesprüht wurde. Außerdem wurde ein Polizeifahrzeug beschädigt (Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 332|25). Der Schaden kann zurzeit nicht beziffert werden.

Die Polizei sucht Zeugen des Geschehens:

- Wer hat Wahrnehmungen zur Tat gemacht und kann Angaben zu Personenbeschreibungen der Täter geben?
- Wer hat Fotos oder Videos von der Tat gefertigt und kann diese für die Ermittlungen zur Verfügung stellen?

Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei der Polizeidirektion Leipzig, Dimitroffstraße 1, 04107 Leipzig, unter der Rufnummer +49 (0)341 966-46666 zu melden. (tr)

Sprengung eines Fahrkartenautomaten

Ort: Eilenburg, Bahnhofstraße

Zeit: 26.10.2025, 17:45 Uhr

Am Sonntagnachmittag sprengten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten in Eilenburg und entwendeten die Geldkassette.

Gegen 17:45 Uhr führten die Unbekannten ein pyrotechnisches Erzeugnis in das Gerät ein und brachten es zur Umsetzung. Durch die Detonation wurde der Automat stark beschädigt und die Täter gelangten an die Geldkassette, die sie stahlen. Die Geldkassette wurde einige hundert Meter vom Tatort entfernt wieder aufgefunden und sichergestellt. Angaben zum Schaden liegen noch nicht vor. Es kamen Kriminaltechniker der Kriminalpolizei und Entschärfer der Bundespolizei zum Einsatz. Es werden Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion geführt. (sf)

Sprengung eines Zigarettenautomaten

Ort: Leipzig (Marienbrunn), Triftweg

Zeit: 27.10.2025, 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht sprengten Unbekannte einen Zigarettenautomaten im Leipziger Süden.

Gegen 3 Uhr in der Nacht verständigten Zeugen die Polizei, nachdem sie im Triftweg einen lauten Knall vernahmen. Die unbekannten Täter hatten ein pyrotechnisches Erzeugnis in das Gerät eingebracht, das detonierte. Durch die Explosion entstand ein Schaden am Gerät. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Am Morgen kamen Kriminaltechniker zum Einsatz und sicherten Spuren. Auch in diesem Fall ermittelt die Polizei wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (sf)

Verkehrsunfall mit verletzter Seniorin

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße/Juliusstraße

Zeit: 26.10.2025, 17:45 Uhr

Am Sonntagnachmittag ereignete sich ein Verkehrsunfall im Leipziger Osten, bei dem eine Seniorin verletzt wurde und in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Gegen 17:45 Uhr fuhr die 46-jährige Fahrerin (deutsch) eines Pkw BMW auf der Wurzner Straße in südwestliche Richtung. Auf Höhe der Juliusstraße stieg die 77-jährige aus einer Straßenbahn aus und betrat die Straße. Die BMW-Fahrerin bemerkte dies zu spät, versuchte noch, der Fußgängerin auszuweichen, erfasste sie jedoch mit dem Fahrzeug. Die 77-jährige kam zu Fall und wurde verletzt. Sie musste zur stationären medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Am BMW entstand ein Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst war im Einsatz und nahm Ermittlungen zum Unfallhergang und wegen einer fahrlässigen Körperverletzung auf. (sf)

Nötigung auf der Autobahn

Ort: BAB 14, Kilometer 71 in Fahrtrichtung Magdeburg und B6

Zeit: 26.10.2025, 17:35 bis 17:45 Uhr

Der bislang unbekannte Fahrer eines schwarzen Vans bedrängte und nötigte auf der Autobahn 14 und der Bundesstraße 2 einen 37-jährigen, bremste diesen aus und beschädigte dessen Fahrzeug.

Ersten Erkenntnissen nach soll der unbekannte Fahrer dem Geschädigten auf der BAB 14 im Bereich einer Baustelle immer wieder dicht aufgefahren sein und ihn, nachdem er den Geschädigten überholen konnte, mehrfach ausgebremst haben. Als beide Fahrzeuge an der Anschlussstelle Leipzig-Ost die Autobahn verließen, blockierte der Unbekannte auf der Bundesstraße 6 mit seinem Fahrzeug die Fahrbahn, indem er dieses auf beide Fahrspuren stellte, stieg aus und beschädigte gewaltsam das Fahrzeug des Geschädigten. An diesem entstand so ein Schaden von circa 500 Euro. Der

Geschädigte meldete den Vorfall der Verkehrspolizei, welche Ermittlungen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Nötigung im Straßenverkehr aufnahm.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder zu dem Vorfall auf der Bundesstraße 6, sowie zum Fahrverhalten des unbekannten Van-Fahrers geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (tr)